

14.04.2022

Heilsarmee betreibt norwegisches Flüchtlingszentrum

Die Heilsarmee in Norwegen



Seit Montag, dem 28. März, hat die Heilsarmee die Verantwortung für eines der größten norwegischen Notunterkünfte für Flüchtlinge übernommen. Das „Kongsberg akuttmottak“ wird 700 ukrainische Flüchtlinge für jeweils zwei bis drei Monate aufnehmen, bevor ihnen eine dauerhafte Unterkunft in den Gemeinden angeboten wird. Das Zentrum, das in einer kürzlich stillgelegten Universität untergebracht ist, ist 15.000 m² groß und bietet vier Mahlzeiten pro Tag, Gesundheitsdienste, Aktivitäten für Kleinkinder und Grundschulunterricht in Zusammenarbeit mit den Stadtbehörden an. Das Zentrum leitet Thorgeir Nybo, ehemaliger Sozialsekretär und B&A-Sekretär. Die Heilsarmee hat mit der Regierung einen Einjahresvertrag über den Betrieb des Zentrums abgeschlossen. In der gesamten Region haben die Korps Flüchtlinge in ihren Gemeinschaften aufgenommen. Zu den Aktivitäten gehören materielle Hilfe, private Unterbringung und Sprachunterricht.

Lesen Sie mehr über die Ukraine-Hilfe der Heilsarmee

Einen Überblick über die Hilfsangebote der Heilsarmee für ukrainische Flüchtlinge erhalten Sie unter:

heilsarmee.de/nothilfe-ukraine





Unterstützen Sie unsere Nothilfe-Einsätze

Finanzielle Mittel sind aktuell am wirkungsvollsten, um die lokalen Teams flexibel bei der Versorgung der Flüchtlinge zu unterstützen. Unterkünfte, Lebensmittel, Decken und Kleidung,

Verbandsmaterial und Medikamente werden jetzt am dringendsten gebraucht.

Um diese Güter schnell an die Nachbarländer und die Grenzen der Ukraine zu bringen, benötigen wir Ihre Unterstützung.

[Jetzt spenden und helfen](#)